



Rheda-
Wiedenbrück

VHS

Freie Plätze in Sprachkursen

Rheda-Wiedenbrück (gl). In den Fremdsprachenkursen der Volkshochschule (VHS) Reckenberg-Ems sind noch Plätze frei. So wird beispielsweise ab Dienstag, 14. September, 18 Uhr, Italienisch vermittelt, Spanisch ab Mittwoch, 15. September, 8.30 Uhr, und Französisch für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen ab Dienstag, 14. September, 17 Uhr. Alle Kurse finden auf dem VHS-Campus in Rheda statt. Auskunft und Anmeldung in der Geschäftsstelle unter ☎ 05242/9030900 sowie über das Internet.

www.vhs-re.de

Termine & Service

► Rheda-Wiedenbrück

Freitag,
27. August 2021

Service

Apothekennotdienst: Center-Apotheke, Am Anger 22 (Kaufland), Gütersloh, ☎ 05241/708766, Marien-Apotheke, Ringstraße 1, Rietberg-Neuenkirchen, ☎ 05244/5338

Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch Hausbesuche)

Bürgerbüro Rheda: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Terminvereinbarung erforderlich, www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero

Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Terminvereinbarung erforderlich unter ☎ 05242/904090

Stadtbibliothek Wiedenbrück: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Stadthaus Wiedenbrück, Kirchplatz

Stadtbibliothek Rheda: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Freibad Wiedenbrück: 6 bis 11 Uhr und 12 bis 20 Uhr geöffnet, Rietberger Straße

Freibad Rheda: 6 bis 11 Uhr und 12 bis 20 Uhr geöffnet, Reinkenweg

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße (Annahme nur nach Anmeldung über www.proarbeit.biz oder telefonisch unter ☎ 05242/931076)

Soziales & Beratung

Gütersloher Tafel: 11 bis 11.30 Uhr Lebensmittelausgabe an Bedürftige, evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße, Rheda

Weitere Service- und Beratungsangebote finden Sie montags im Lokalteil Rheda-Wiedenbrück.

Gesundheit

Corona-Sorgentelefon von Stadtverwaltung und Caritas: 9 bis 12 Uhr erreichbar unter ☎ 05242/963242

Corona-Hotline des Kreises Gütersloh: 8 bis 17 Uhr unter ☎ 05241/854500 erreichbar, außerhalb dieser Zeiten Bürgertelefon der Kassenärztlichen Vereinigung, ☎ 116117

Bundesministerium für Gesundheit: 8 bis 18 Uhr Bürgertelefon zum Coronavirus erreichbar unter ☎ 0211/91191001

DRK-Testzentrum: 14 bis 20 Uhr Drive-In geöffnet, Parkplatz „Auf der Schanze“, Wiedenbrück

Aufgrund der zahlreichen Veränderungen und teils kurzfristigen Veranstaltungsabsagen infolge der Coronakrise können wir Fehlinformationen nicht ausschließen. Sollten Sie, liebe Leser, hier aufgeführte Angebote nutzen wollen, empfiehlt es sich, vorher beim Veranstalter die aktuelle Lage telefonisch zu erfragen.

„Dorf aktiv“

Alles bezahlt: Kassensturz nach Renovierung

Rheda-Wiedenbrück (wl). Beim Verein „Dorf aktiv“ hat es bei der jüngsten Vorstandssitzung, die im großen Zelt vor dem frisch renovierten Küsterhaus in St. Vit stattfand, einen Wechsel gegeben. Aus dem siebenköpfigen Team sind die Gründungsmitglieder Annegret Splietker sowie Hans-Martin und Waltraud Leskovsek ausgetreten. Sie haben Platz gemacht für andere Aktive, die sich mit frischem Wind und neuen Ideen einbringen möchten.

Somit bleibt der geschäftsführende Vorstand mit Ludger Vollenkemper als Vorsitzender und Heinrich Splietker als sein Stellvertreter sowie Dieter Linnenbrink, der für die Finanzen verantwortlich zeichnet, für die kommenden drei Jahre im Amt. Neu hinzugekommen sind Caterina Flocke, die seit 18 Jahren im Ort lebt, Miriam Kübler, seit 2013 St. Viterin, und Alexandra Eickholz, die vor vier Jahren ihren Wohnsitz in das Dorf verlegte.

Die drei engagierten Frauen freuen sich eigenen Angaben zufolge auf ihre neuen Herausforderungen. In den nächsten Wochen werden sie untereinander klären, wer welche Aufgabenbereiche

schwerpunktmäßig übernehmen wird. Die ausgeschiedenen Mitglieder sprachen einstimmig von sechs sehr ereignisreichen Jahren, die hinter ihnen liegen. Schließlich sei in dieser Zeit von der Gründung des Vereins bis zur Fertigstellung des alten Küsterhauses von 1658 sehr viel passiert. Man habe jedoch ein gut bestelltes Feld hinterlassen und freue sich, dass es Menschen gibt, die ihre Ideen und Vorstellungen weiterverfolgen möchten.

Zu den Aktivitäten in und am Küsterhaus, das als Dorfgemeinschaftshaus dienen soll, gehören

Vesperabende (jeden vierten Freitag) sowie das monatlich stattfindende Sonntagscafé. Die Premiere vor einer Woche wertete der Vorstand als vollen Erfolg. Der erste Vesperabend mit Brotzeit, Suppe und Getränken findet am 10. September statt. Zuvor wird die Künstlergruppe 13 die erste Ausstellung in dem historischen Gemäuer eröffnen. Am 12. September beteiligt sich der Verein mit dem Objekt am Tag des offenen Denkmals. Interessenten können sich durch die Räume führen lassen und auch die Ferienwohnung

besichtigen.

Von einer ausgeglichenen Kassenlage berichtete Dieter Linnenbrink. Zwar habe der Verein bislang keine Guthaben angehäuft, doch dafür alle Rechnungen bezahlt. Die Kosten für die Renovierung des Küsterhauses inklusive Gestaltung der Außenanlagen, Mobiliar und Einrichtung der Ferienwohnung beläuft sich auf 736 000 Euro. Dem Verein ist es gelungen, durch Veranstaltungen, Spenden und Eigenleistung 186 000 Euro zusammenzubekommen. „Das macht uns richtig stolz“, betonte Vollenkemper.



Der neue Vorstand von „Dorf aktiv“ möchte den 203 Mitglieder zählenden Verein und die damit verbundenen Projekte für die nächsten drei Jahre leiten. Das Foto zeigt (v. l.) Ludger Vollenkemper, Caterina Flocke, Hermann Josef Budde, Heinrich Splietker, Alexandra Eickholt, Dieter Linnenbrink und Miriam Kübler vor dem Deelentor des frisch renovierten Küsterhauses in St. Vit.

Foto: Leskovsek

Offiziellen Akt ad acta gelegt

Rheda-Wiedenbrück (wl). Auch das Thema Dorfauto kam bei der Versammlung aufs Tapet. 50 Nutzer sind offiziell gemeldet, von denen tatsächlich aber nur wenige Gebrauch von dem Vehikel machen. Das sich daraus ergebende Defizit kompensiert der Verein mit einem Fahrdienst. Nicht mobile Dorfbewohner können sich auf Anmeldung von Ehrenamtlichen zum Arzt, zum Einkaufen oder sonst wohin chauffieren lassen – und zwar auf Spendenbasis.

Auf eine offizielle Einweihungsfeier, die bedingt durch die Pandemie nun mehrere Male verschoben werden musste, will man nun verzichten und stattdessen im nächsten Jahr wichtige Sponsoren und Ehrengäste einladen.

Beispiel wird das Haus durch verschiedene Aktivitäten. Gemietet werden kann die Ferienwohnung, die sich separiert vom restlichen Betrieb in der oberen Etage des Backsteinhauses befindet. Überdies verfügt es über einen Seminarraum, der gerade mit einer Medienwand und moderner Technik ausgestattet worden ist und von Firmen oder Gruppen für Fortbildungen gebucht werden kann. Auch das Pfarrbüro der Gemeinde ist in dem historischen Gemäuer untergebracht. Die Deele kann für Feierlichkeiten gemietet und von ortsansässigen Vereinen für Versammlungen kostenfrei genutzt werden.

Festival

Aus den Szene-Clubs auf den Schützenplatz

Rheda-Wiedenbrück (gl). Im Rahmen des Kultursommers 2021 lädt die Flora Westfalica für Samstag, 4. September, erstmalig zu einem Elektronik-Festival ein. Vier regional und national bekannte DJs werden zusammen mit den Besuchern (ab 16 Jahren) zwischen 17 und 23 Uhr in Batenhorst die Schützenwiese an der Hubertushalle in einen Freiluftclub mit Festival-Atmosphäre verwandeln. Das Line-Up kann sich sehen lassen: Nana K., MOAM, Must Be Played (MBP) und Dario Rodriguez als Hauptakteur sollen für ein einzigartiges Vergnügen sorgen.

Dario Rodriguez gehört zu den national aufstrebendsten DJs der elektronischen Musikszene. Er tritt in den bedeutendsten Clubs wie dem Bootshaus Köln oder dem Halo Hamburg auf. Im Frühjahr 2020 erlangte er die Aufmerksamkeit von DJ und Produzent Robin Schulz, der ihn langfristig bei seinem neu gegründeten Label Mentalo Music unterstützen und aufbauen möchte.

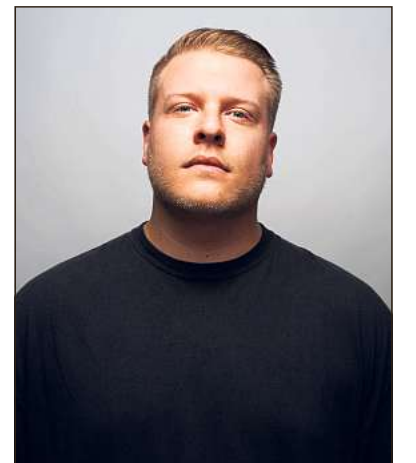
Als DJ-Duo bieten MBP (Must Be Played) ein musikalisches Erlebnis voller Abwechslung und Leidenschaft. Nicht ohne Grund ließen Künstler wie Robin Schulz oder Lost Frequencies sie im Vor-

programm spielen. Ihr Sound findet sich zwischen Felix Jaehn und Alle Farben wieder, ohne dabei den eigenen Stil zu verlieren. Auch MOAM hat bereits in den besten Clubs der Welt die Menschen zum Feiern gebracht. Er ist für seinen kommerziellen Elektro-Club-Sound bekannt. Seine Remixes und Edits werden von internationalen Größen wie David Puentez und DJ Fuente supportet. Auch der letzte im Bunde, Nana K., ist in der Szene bestens bekannt und heizt in Clubs sowie auf Festivals ein.

Um allen Besuchern eine problemlose An- und Abreise zu er-

möglichen, wird ein kostenloser Busshuttle eingesetzt. Drei Mal in der Stunde pendelt das Verkehrsmittel zwischen 15.30 Uhr und Mitternacht zwischen Bahnhof und Schützenwiese, macht zudem auch Halt an der Stadthalle.

Die kostenlosen Tickets gibt es in der Geschäftsstelle der Flora Westfalica am Rathausplatz in Rheda und online unter www.flora-westfalica.de. Da es sich bei dem Festival um eine Tanzveranstaltung handelt, müssen die Konzertbesucher nach der neuen Corona-Schutzverordnung nachweislich geimpft, genesen oder getestet (PCR-Test) sein.



Dario Rodriguez gehört zu den national aufstrebendsten DJs der elektronischen Musikszene.

Robin Korczak übernimmt Leitungsfunktion



Den Staffelstab überreicht Detlef Müller vom Träger an den neuen Leiter der St. Vitus Kindertagesstätte, Robin Korczak. Er hat die Funktion von Margret Kröger übernommen, die zwar noch weiterhin dort tätig ist, aber die Führung nun in jüngere Hände gelegt hat.

Gefragte Seltenheit in der Kita-Landschaft

Rheda-Wiedenbrück (gl). Den Staffelstab als Zeichen dafür, dass Robin Korczak nun offiziell die Leitung des St.-Vitus-Kindertages übernahm, überreichte ihm der Geschäftsführer der katholischen Kindertageseinrichtungen Minden-Ravensberg-Lippe GmbH, Detlef Müller. Der junge Erzieher tritt damit in die Fußstapfen von Margret Kröger, die es nach vielen Jahren in führender Position in der Zweigruppen-Einrichtung nun etwas ruhiger angehen lassen möchte.

Der 26-jährige Robin Korczak war zuvor vier Jahre in der St.-Johannes-Kita tätig. Auf die Stellenausschreibung hat sich der Rheda-Wiedenbrücker spontan beworben – und wurde auch sogleich genommen. Männer sind in dem Berufsbild immer noch eher selten, aber durchaus gefragt. In St. Vit gefällt ihm eigenen Angaben zufolge besonders, dass die Einrichtung klein ist und er auch selbst noch aktiv in die Arbeit mit den Kindern eingebunden ist. Die Jungs fänden es auf jeden Fall toll, nun einen Erzieher zu haben,

der mit ihnen hin und wieder Fußball spielt, meint Korczak, denn das Kicken sei sein großes Hobby.

Müller wünschte dem jungen Mann viel Erfolg und betonte, dass ein Staffelstab aus dem Sport niemals bedeute, dass man ihn alleine hält. „Ihn gibt man mit viel Bedacht und Vorsicht weiter an andere Teammitglieder, die ebenfalls punktuell Verantwortung übernehmen sollen. Deshalb reichen Sie ihn hin und wieder weiter und nehmen Sie das Angebot zur Entlastung von Iren Kolleginnen gerne an“, gab er der Führungskraft mit auf den Weg.

Robin Korczak bedankte sich für die mutmachenden Worte und erklärte, dass er motiviert und optimistisch an die neuen Herausforderungen herangehe. Er sei seinem Team dankbar, dass ihm ein guter Einstieg ermöglicht worden sei.

Der St.-Vitus-Kindergarten gehört zum Familienzentrum-Kleeblatt – zusammen mit den Einrichtungen St. Pius, Burgkindergarten und St. Christophorus.

Kloster

Drechsler zeigt Handwerkskunst

Rheda-Wiedenbrück (gl). Erick Mehl ist Drechsler aus Leidenschaft. Seine Produkte sind auch im Laden der Klostergerenossenschaft Wiedenbrück begehrt: Teller und Eierbecher aus Ahorn; Ostereier; Handschmeichler und Schattullen aus anderen edlen Hölzern. Am morgigen Samstag, 10 bis 13 Uhr, kommt der Handwerker mit einer Drehbank ins ehemalige Franziskanerkloster an der Mönchstraße und zeigt seine Kunst.

St. Vit

Elternabend zur Erstkommunion

Rheda-Wiedenbrück (gl). Für die Eltern jener Kinder aus St. Vit, die im kommenden Jahr ihre Erstkommunion feiern, findet am Montag, 30. August, ab 19.30 Uhr in der Lambertuskirche in Langenberg ein erstes Treffen statt. Dort werden wichtige Informationen zum Ablauf und zur Durchführung gegeben.